

DAS NERVT MICH



Zu Beginn erklärt *Antje Kellos*, warum sie [die Weltpolitik so nervt](#):

Es fühlt sich so unglaublich schwer und kompliziert an. Ich mag Politik eigentlich; aber nicht so! Mich nervt, wie Putin, Trump und Erdogan machen was sie wollen, während Merkel irgendwo dazwischen umherpaddelt. Was wollen die Herrscher des 21. Jahrhunderts eigentlich erreichen? Worum geht es ihnen?



Ulrike Botha kommentiert, warum sie [öffentliche Orte](#) nerven:



Es ist nicht so, dass es rein an den Menschen liegt, denn häufig sind die Gänge schon zu eng gebaut oder es gibt zu wenige Ausgänge. Aber mal ganz ehrlich, ohne die Menschen wäre es nicht mal annähernd so schlimm. Hiermit möchte ich nicht die komplette Menschheit unter Beschuss nehmen, sondern einige Personengruppen mit bestimmten Eigenschaften, von denen ich mir sicher bin, dass jeder schon weiß, welche damit gemeint sind.



[Warum uns die Welt nervt](#), beschreibt *Stephan Raab*:

„Geh bitte!“. Kurz und doch prägnant fasst der Österreicher die Weltsituation zusammen. Wir sind genervt. Bereits der bekannteste Grießgramm der Antike Diogenes von Sinope entgegnete Alexander dem Großen, als dieser ihn nach seinen Wünschen fragte: „Geh bitte. Geh mir einfach aus der Sonne.“

Schließlich ein Blick auf unser Titelthema aus dem Jahr 2013: [HASSGRUPPEN](#)



An der ein oder anderen Stelle haben wir es mit unserem Hass vielleicht etwas übertrieben, also legt bitte nicht alles auf die Goldwaage. *Miriam Keilbach* schreibt in ihrem ersten Text, [warum sie Raucher von Grund auf hasst](#). In einem zweiten Kommentar fällt *Miriam* über [Bahnfahrer bzw. die vielen Nachteile](#) gegenüber eines eigenen Autos her. *Laura Gassner* zerlegt [die heile Welt einer Beziehung](#) und eines fröhlichen Familienlebens. Wieso [Technofans eine ganz eigenartige Spezies Mensch](#) ist, kommentiert *Maximilian Stenger*. Schließlich hasst *Jerome Kirschbaum* alle [Autofahrer und ihr rücksichtsloses Verhalten](#) im Straßenverkehr.

(Foto: Roman Henn by jugendfotos.de)